

## **Einbauanleitung der Sonderprofile PROFA!**

- Alle Klebeflächen, insbesondere die Stoßfugenbereiche, müssen vor der Verklebung sehr sorgfältig durch gründliches Abbürsten gereinigt werden!

Die Profile werden mittels einer handelsüblichen Gehrungssäge mit Eisensägeblatt bzw. mittels Trennschleifer präzise zugeschnitten, die Kanten und Stoßflächen mit feinem Schleifpapier sorgfältig nacharbeiten.

- Die Verklebung an der Wand erfolgt mit einer Zahnkelle und dem Profa Profikleber, die geeignet für den Außenbereich sind.

(wobei hier die Verarbeitungsrichtlinien des PROFA Profikleber zu berücksichtigen sind).

- Hierzu wird der PROFA Profikleber mittels einer Zahntraufel auf die Rückseite des Dekorprofils und ebenfalls auf die Wandseite aufgekämmt. Die Schichtstärke muss 4 bis 10 mm betragen, je nach Profilgröße und Untergrund. Die Dekorprofile werden mit vorsichtigen, leicht schiebenden Bewegungen eingeschwommen (hin- und her bewegt) und dann an den Untergrund gedrückt, sodass der aufgetragene Kleber längsseits oben und unten am Profil herausquillt. Hierbei eine Stoßfugenbreite von 4 bis 10 mm pro Stoß stehen lassen. Gegeben falls muss das Profil bis zur Erhärtung des Klebers gegen Verrutschen gesichert werden. Herausquellender Kleber ist zu entfernen.- Alle Klebeflächen, insbesondere die Stoßfugenbereiche, müssen vor der Verklebung sehr sorgfältig durch gründliches Abbürsten gereinigt werden!

Die Profile werden mittels einer handelsüblichen Gehrungssäge mit Eisensägeblatt bzw. mittels Trennschleifer präzise zugeschnitten, die Kanten und Stoßflächen mit feinem Schleifpapier sorgfältig nacharbeiten.

- Die Verklebung an der Wand erfolgt mit einer Zahnkelle und dem Profa Profikleber, die geeignet für den Außenbereich sind.

(wobei hier die Verarbeitungsrichtlinien des PROFA Profikleber zu berücksichtigen sind).

- Hierzu wird der PROFA Profikleber mittels einer Zahntraufel auf die Rückseite des Dekorprofils und ebenfalls auf die Wandseite aufgekämmt. Die Schichtstärke muss 4 bis 10 mm betragen, je nach Profilgröße und Untergrund. Die Dekorprofile werden mit vorsichtigen, leicht schiebenden Bewegungen eingeschwommen (hin- und her bewegt) und dann an den Untergrund gedrückt, sodass der aufgetragene Kleber längsseits oben und unten am Profil herausquillt. Hierbei eine Stoßfugenbreite von 4 bis 10 mm pro Stoß stehen lassen. Gegeben falls muss das Profil bis zur Erhärtung des Klebers gegen Verrutschen gesichert werden. Herausquellender Kleber ist zu entfernen.

-Die Verklebung am Mauerwerk muss vollflächig, d. h. unbedingt über die gesamte Kleberfläche incl. Aller Randbereiche erfolgen, keinesfalls punktweise!!!

- Die verbleibende Fuge wird mit einem hochwertigen Struktur Acryl- oder PU-Fugendichtstoff verschlossen. Drei-Flanken-Haftung ist zu vermeiden. Die Struktur der ausgespritzten Fuge kann mit dem beigefügten Quarzsand angeglichen oder mit Streichputz überarbeitet werden.

- Zum Abschluss erfolgt ein zweimaliger Anstrich der Dekorprofile mit einer rissüberbückenden Fassadenfarbe.

- Die horizontalen Flächen bei Fensterbank- und Gurtprofilen sind zu verblechen.

(wichtig: entkoppelte Verklebung , wegen thermische Einwirkung).

### **Allgemeiner Hinweis:**

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden.

- Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung -